

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

vom 7. Mai 2024

Jahresbericht 2023 über die „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) bei der Feuerwehr Brugg“

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat Brugg hat an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2019 beschlossen, die wirkungsorientierte Verwaltungsführung gemäss § 71b Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2020 bis 2023 weiterzuführen. Das Rechnungsjahr 2023 bildet das letzte Jahr der aktuellen Periode. Die jährliche WOV-Tranche beträgt CHF 450'000. Die Gemeinden Riniken und Villnachern beteiligen sich nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl an den Kosten der Feuerwehr Brugg.

In den nachstehenden Kapiteln werden die wichtigsten Resultate des Jahres 2023 zusammengefasst.

2. WOV-Controlling-Kommission

Die WOV-Controlling-Kommission setzt sich per 1. Januar 2024 aus den folgenden Personen zusammen:

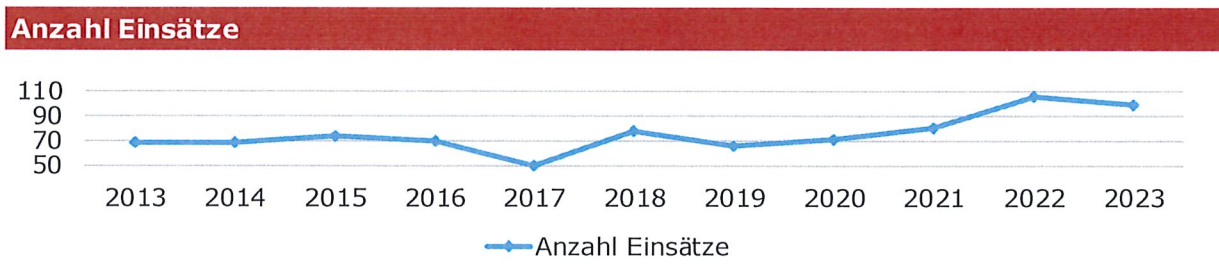
Herr Reto Bertschi	Präsident Finanzkommission
Frau Angelika Curti-Stössel	Mitglied Finanzkommission
Frau Barbara Horlacher	Frau Stadtammann, Ressortvorsteherin
Herr Stefan Huber	Leiter Abteilung Finanzen & Controlling
<i>Herr Manuel Keller</i>	<i>Kommandant Feuerwehr Brugg, beratend</i>

3. Leistungsbeurteilung durch Controlling-Kommission

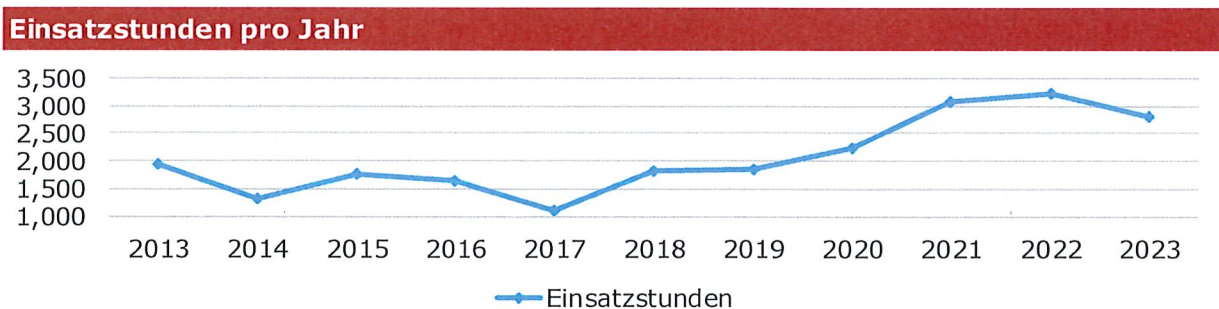
Anhand der WOV-Rapporte (Beilage 4) prüft die WOV-Controlling-Kommission die Zielerreichung und die Erfüllung der Indikatoren. Mit dem Fragebogen (Beilage 5) für die Zufriedenheitsmessung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird die Qualität der Aus- und Weiterbildung bewertet.

Im Jahr 2023 sind insgesamt 99 Ereignisse (2022: 105 Ereignisse) zu verzeichnen.

Produkte	Anzahl 2023	Anzahl 2022
1) Brandfälle	50	61
2) Umweltschutz	6	9
3) Rettung und Bergung von Personen	14	12
4) Diverse Hilfeleistungen	29	23
Total Ereignisse	99	105
5) Aus- und Weiterbildung	0	0
6) Dienstleistungen für Dritte	0	0
Total Einsätze	99	105



Die gesamte Anzahl der Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 % gesunken. Abgenommen haben die beiden Produktegruppen Brandfälle und Umweltschutz. Hingegen zugenommen hat die Produktgruppe Diverse Hilfeleistungen. Die Anzahl der Rettungseinsätze stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an.



Analog der Anzahl Einsätze ist auch die Anzahl der Einsatzstunden gesunken. Der im Vergleich etwas höhere Rückgang um rund 13 % von 3'208 Std. auf 2'807 Std. lässt auf weniger aufwändige Einsätze schliessen.

Die Auswertung der Einsatzstunden zeigt, dass der Anteil für Brandereignisse (ohne Fehlalarme) von 30 % auf 48 % gestiegen ist. Gegenüber dem Vorjahr sank der Anteil an Fehlalarmen wieder und zwar auf 28 % (2022: 35 %). Weiter wurden für die Einsatzarten Rettung 8 % (2022: 13 %), Elementarereignis 1 % (2022: 2 %) und Umweltschutz 1 % (2022: 4 %) aufgewendet. Der Anteil für die Einsatzart Sonstiges beträgt 14 % (2022: 16 %). Diese Zahlen beziehen sich nur auf die WOV Produkte 1 bis 4, d.h. Ernstfalleinsätze ohne Ausbildung und ohne Dienstleistungen.

Für das Berichtsjahr 2023 hat die WOV-Controlling-Kommission die definierten Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung für die verschiedenen Einsatzarten ausgewertet. Da nicht für alle Einsätze Bewertungen vorgesehen sind, kann die Anzahl bewertungsrelevanter Einsätze von der effektiven Anzahl Einsätze abweichen.

Je Produkt zeigen sich folgende Ergebnisse:

Brandfälle

Ziel: Rasche Präsenz der Feuerwehr auf dem Ereignisplatz, Minimierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sowie Unterstützung der Untersuchungsorgane bei der Ermittlung der Ursachen und der Verursacher bei Alarm ohne Einsätze.

Indikatoren	2023		2022	
Einsätze mit Dringlichkeit: Tanklöschfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsätze.	98%	(43/44)	98%	(50/51)
Einsätze mit Dringlichkeit: Personalbestand: 10 Personen inkl. 3 Kaderangehörige (davon 1 Offizier) innerhalb von 10 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken/Villnachern ab Alarmeingang ohne Auswärtseinsätze und Einzelaufgebot.	77%	(34/44)	78%	(40/51)
Alarm- und Einsatzabbruch in 8 Fällen, weshalb der geforderte Personalbestand nicht benötigt wurde.				
Einsätze mit Dringlichkeit: Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen der Atemschutz nicht benötigt wird.	100%	(9/9)	100%	(12/12)
Einsätze mit Dringlichkeit: Verkehrssicherung/Einweisung innerhalb von 10 Min. ab Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen die Verkehrssicherung nicht benötigt wird.	100%	(6/6)	100%	(4/4)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz inkl. abgebrochene Einsätze jedoch ohne Auswärtseinsätze.	100%	(2/2)	100%	(4/4)

Zusätzlich wurden 4 Auswärtseinsätze geleistet. Diese Einsatzart fließt nicht in die vorstehende Statistik mit ein.

Umweltschutz

Ziel: Minimierung der Einwirkungszeit und Ausbreitung umweltgefährdender Stoffe auf die Umwelt sowie Verhinderung von Folgeschäden.

Indikatoren	2023		2022	
Total Anzahl Einsätze	6		9	
Bei den insgesamt 6 Umweltschutzeinsätzen handelte es sich um Abklärungen.				
Total Anzahl Einsatzstunden	38.00		139.00	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.	0%	(0/0)	0%	(0/3)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.	100%	(6/6)	100%	(6/6)

Rettung und Bergung von Personen

Ziel: Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen sowie Minimierung von Folgeschäden.

Indikatoren	2023		2022	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	63%	(5/8)	100%	(4/4)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	67%	(2/3)	100%	(2/2)
Bei den total 4 nicht erfüllten Ereignissen konnte der Einsatz mittels Konferenzgesprächen koordiniert werden.				

Zusätzlich wurden 3 Auswärtseinsätze geleistet. Diese Einsatzart fliesst nicht in die vorstehende Statistik mit ein.

Diverse Hilfeleistungen

Ziel: Verhinderung von Folgeschäden sowie Weiterverrechnung von Aufwendungen nach Möglichkeit (geltende Gesetzgebung).

Zusätzliche Ziele bei Elementarereignissen:

Minimalisierung der eingetretenen Schadenfolgen, Unterstützung des Regionalführungsorgans (RFO) sowie Koordination und optimale Zusammenarbeit mit Armee, ZSO, Polizei, Führungsstäben, Gewerbe, IBB und Bevölkerung.

Indikatoren	2023		2022	
Total Anzahl Einsätze	29		23	
- davon Elementarereignisse	2		4	
Total Anzahl Einsatzstunden	411.00		580.00	
- davon Elementarereignisse	20.00		54.00	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen ohne Auswärtseinsatz und Einzelaufgebot.	63%	(5/8)	38%	(3/8)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	89%	(16/18)	92%	(12/13)

Wo möglich wurden die Einsatzkosten weiterverrechnet, was im Berichtsjahr bei 11 von total 29 Ereignissen der Fall war. Elementarereignisse (2 Einsätze) sind generell nicht verrechenbar. Auch 4 Einsätze für technische Hilfeleistungen (v.a. Baum auf Strasse) und Verkehrsregelungen konnten nicht in Rechnung gestellt werden. Bei den 6 nicht verrechneten Einsätzen wurden total 82 Personenstunden aufgewendet, davon entfallen 20 Personenstunden auf Elementarereignisse.

Aus- und Weiterbildung

Die Zufriedenheitsmessung der AdF hat im Jahr 2023 zu folgendem Ergebnis geführt:

Rücklaufquote: 88 % (Vorjahr: 90 %)

X = Bewertung 2023 o = Bewertung 2022

Themengebiete	Durchschnitt Total (Vorjahr)	sehr gut 6.0-5.0	gut 4.9-4.0	schlecht 3.9-3.0	sehr schlecht < 3.0
Altersgruppe alle					
Qualität der Ausbildung Nr. 1, 2, 3, 10	4.9 (5.1)	o	X		
Wirkung, Nutzen der Ausbildung Nr. 4, 11, 13, 14, 15	4.8 (5.0)	o	X		
Unterlagen Nr. 5	4.7 (4.7)		Xo		
Umfang der Ausbildung Nr. 6, 7, 8	4.8 (4.9)		Xo		
Zusammenspiel im Team Nr. 9, 12	4.9 (5.1)	o	X		

Die aktuelle Umfrage zeigt im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger hohe Zufriedenheitswerte. Diese Entwicklung muss auch im Hinblick auf die Umstellung der Führungsstruktur sowie den Änderungen in der Ausbildung und den neuen Ausbildungsverantwortlichen, welche alle ab 2024 gelten, weiter beobachtet werden.

Dienstleistungen für Dritte

Ziel: Aufwendungen werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

Kostendeckungsgrad (KDG)		2023	2022
KDG ereignisbedingte Kosten	(Soll >100 %)	95%	130%
KDG betriebswirtschaftliche Kosten	(Soll >65 %)	69%	95%

Die Zielvorgabe von 100 % zur Deckung der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsgemeinkosten (Bereich Feuerwehr) wurde nicht ganz erreicht. Hingegen konnte die Zielvorgabe von 65 % zur Deckung der betriebswirtschaftlichen Kosten erreicht werden.

4. Finanzielles Ergebnis

Die Jahrestrenche des WOV-Globalkredites beträgt unverändert CHF 450'000.

Ereignisbedingte Kosten	Total		Brugg		Riniken		Villnachern	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	503'929	450'000	404'598	361'721	47'536	41'918	51'795	46'361
Total Nettoaufwand	503'929	450'000	404'598	361'721	47'536	41'918	51'795	46'361
Abweichung zum Budget	53'929		42'877		5'618		5'434	

Der ereignisbedingte Nettoaufwand (ohne kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) liegt mit CHF 503'929 über dem budgetierten Wert von CHF 450'000. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wurde der Mehraufwand (CHF 53'929) aus der WOV-Rücklage entnommen. Die Gemeinden Riniken und Villnachern partizipieren an dieser Entnahme analog den Masskriterien beim Nettoaufwand. Die WOV-Rücklage beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 14'542.

Gesamtkosten	Total		Brugg		Riniken		Villnachern	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	503'929	450'000	404'598	361'721	47'536	41'918	51'795	46'361
Kalkulatorische Kosten	372'748	380'300	299'275	305'695	35'161	35'425	38'312	39'180
Querschnittsgemeinkosten	333'069	338'400	267'416	272'015	31'419	31'522	34'234	34'863
Total Gesamtkosten	1'209'746	1'168'700	971'289	939'431	114'116	108'865	124'341	120'404
Abweichung zum Budget	41'046		31'858		5'251		3'937	

Die Rechnung 2023 schliesst bezüglich der Gesamtkosten (inkl. kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) mit einer Budgetüberschreitung von CHF 41'046 ab.

Einzelheiten zu den Gesamtkosten und den ereignisbedingten Kosten pro Produkt sind in den Beilagen 1 und 2 ersichtlich. Die Beilage 3 gibt über die Höhe und die Definition der verschiedenen Kosten Auskunft. Im Weiteren liegen auf der Stadtkanzlei die Detailunterlagen zur Einsicht auf, insbesondere der Jahresbericht der WOV-Controlling-Kommission.

5. Generelle Beurteilung des Jahres 2023

Brandfälle

In der Beurteilungsperiode wurden 50 Brandereignisse abgearbeitet sowie 33 Fehllarme registriert. Drei Brandereignisse konnten als Stützpunkteinsatz verrechnet werden. Die kostenintensivsten Ereignisse waren ein Dachstockbrand an der Bodenackerstrasse (CHF 41'074) und ein Kellerbrand an der Schulthess-Allee (CHF 10'891). Ein spezieller Einsatz aufgrund eines PW-Brandes (CHF 11'974) fand an der Reinerstrasse in Brugg statt. Brandereignisse, sofern es sich nicht um Stützpunkteinsätze handelt, können nicht verrechnet werden und haben hohe Kosten zur Folge.

Umweltschutz

Keine Bemerkungen

Rettung und Bergung von Personen

In der Beurteilungsperiode wurden 14 Personenrettungen durchgeführt. In 13 Fällen konnten die entstandenen Kosten auch weiterverrechnet werden. Bei einem Ereignis konnte der Verursacher nicht ermittelt werden.

Diverse Hilfeleistungen

In der Beurteilungsperiode wurden 29 Hilfeleistungseinsätze geleistet. 11 davon konnten verrechnet werden. Im Berichtsjahr mussten immer wieder Bäume und Äste entfernt werden.

Aus- und Weiterbildung

Mit dem Abgang des Staboffiziers mussten die Arbeiten auf andere AdF verteilt werden, welche geschult und instruiert werden mussten. Die Anpassung der Führungsstruktur der Feuerwehr wurde im Berichtsjahr durchgeführt, was ebenfalls zu Übergaben führte. Weiter mussten die Kommandoakten infolge Gesetzesänderungen angepasst und die Ausbildungen entsprechend ausgeführt werden, z.B. Schulung Sanitätsdienst am AED (Defibrillator) sowie BLS (Basic Life Support). Im Sinne des präventiven Brandschutzes wurden diverse zusätzliche Brandschutz-Schulungen an Schulen oder auch gemeinnützigen Institutionen durchgeführt. Zudem wurden alle Unterlagen kontrolliert und auf das neue Datenschutzgesetz angepasst.

Dienstleistungen für Dritte

Die diversen Dienstleistungen konnten effizient und kostenoptimiert ausgeführt werden (Löscherwartungen, AS Flaschen füllen). Schwankungen ergaben sich aufgrund der unvorhersehbaren Menge an externen Aufträgen, welche in Rechnung gestellt werden können.

Abschluss/Diverses

Die Rücklage «WOV-Projekt Feuerwehr» (Konto 1.29200.01) beträgt per 31.12.2023 CHF 14'542 (Stand per 31.12.2022: CHF 68'471).

Zusätzliche Informationen zur Feuerwehr Brugg sind auf der Homepage der Feuerwehr Brugg unter www.fwbrugg.ch zu finden. Der Stadtrat dankt allen Angehörigen der Feuerwehr Brugg für ihren grossen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit.

Demgemäss der

Antrag:

1. Sie wollen den Jahresbericht 2023 über die «Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOF) bei der Feuerwehr Brugg» zustimmend zur Kenntnis nehmen.

STADTRAT BRUGG



Barbara Horlacher
Frau Stadtammann



Matthias Guggisberg
Stadtschreiber

Beilagen:

1. Gesamtkosten/Erlöse 2023
2. Ereignisbedingte Kosten/Erlöse 2023
3. Definition der verschiedenen Kosten
4. Messinstrument 1: WOF-Rapport
5. Messinstrument 2: Fragebogen Zufriedenheit der AdF

Weitere Unterlagen sind bei der Stadtkanzlei zu den Bürozeiten einsehbar.

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Gesamtkosten/ Erlöse Jahresabschluss 2023**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2023			Budget 2023			Budget	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	in %
1 Brandfälle	313'171.42	69'900.25	243'271.17	293'602.00	40'900.00	252'702.00	-9'430.83	-3.73
2 Umweltschutz	30'375.55	4'272.00	26'103.55	43'386.00	8'900.00	34'486.00	-8'382.45	-24.31
3 Rettung/Bergung von Personen	35'081.90	40'414.50	-5'332.60	39'061.00	28'900.00	10'161.00	-15'493.60	-152.48
4 Diverse Hilfeleistungen	145'821.60	35'364.75	110'456.85	182'897.00	37'600.00	145'297.00	-34'840.15	-23.98
5 Aus- und Weiterbildung	942'583.76	119'857.20	822'726.56	788'824.00	68'800.00	720'024.00	102'702.56	14.26
6 Dienstleistungen für Dritte	40'816.85	28'297.20	12'519.65	28'430.00	22'400.00	6'030.00	6'489.65	107.62
Total	1'507'851.08	298'105.90	1'209'745.18	1'376'200.00	207'500.00	1'168'700.00	41'045.18	3.51

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Ereignisbedingte Kosten/Erlöse Jahresabschluss 2023**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2023			Budget 2023			Budget	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	in %
1 Brandfälle	163'826.07	69'900.25	93'926	139'800.00	40'900.00	98'900.00	-4'974.18	-5.03
2 Umweltschutz	6'433.00	4'272.00	2'161	13'200.00	8'900.00	4'300.00	-2'139.00	-49.74
3 Rettung/Bergung von Personen	16'239.55	40'414.50	-24'175	17'500.00	28'900.00	-11'400.00	-12'774.95	112.06
4 Diverse Hilfeleistungen	48'610.15	35'364.75	13'245	60'000.00	37'600.00	22'400.00	-9'154.60	-40.87
5 Aus- und Weiterbildung	545'400.53	119'857.20	425'543	415'100.00	68'800.00	346'300.00	79'243.33	22.88
6 Dienstleistungen für Dritte	21'525.65	28'297.20	-6'772	11'900.00	22'400.00	-10'500.00	3'728.45	-35.51
Total	802'034.95	298'105.90	503'929.05	657'500.00	207'500.00	450'000.00	53'929.05	11.98

Saldo vortrag Rechnung 2000 - 2021 (In Rechnung 2023 nicht berücksichtigt)

-68'471.30

Kreditabweichung 2023

53'929.05

Total Rücklage Rechnung 2000 - 2023 / Konto 1.29200.01 per 31.12.2023 (WOV-Projekt Feuerwehr)

-14'542.25

Rechnung 2023

Kostenart	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Interne Gemeinkosten (VS 3)	103'893.84	0.00	
Kalkulatorische Kosten	372'747.55	0.00	372'747.55
Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr*	225'415.84	0.00	
Querschnittsgemeinkosten Verwaltung	4'800'183.21	1'247'287.44	
- davon GK-Anteil 3.03 %	145'445.55	37'792.81	107'652.74

* Die Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr (Stabsoffizier und Materialwart) werden nach rapportierter Arbeitszeiten dem jeweiligen Verteilschlüssel oder Produkt zugewiesen

Verteilschlüssel für die Querschnittsgemeinkosten Verwaltung und die Kalkulatorischen Kosten:		Verteilschlüssel der Internen Gemeinkosten (Verteilschlüssel 3)	
1 Brandfälle	21.40%	1 Brandfälle	20.90%
2 Umweltschutz	4.20%	2 Umweltschutz	1.70%
3 Rettung/Bergung von Personen	3.00%	3 Rettung/Bergung von Personen	2.00%
4 Diverse Hilfeleistungen	17.10%	4 Diverse Hilfeleistungen	6.80%
5 Aus-/Weiterbildung	52.00%	5 Aus-/Weiterbildung	66.30%
6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%	6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%

Erläuterung der verschiedenen Kosten**Direkt zugewiesene Kosten**

- Direkt auf Produkte zugewiesen
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Interne Gemeinkosten (VS 3)

- Nicht direkt auf Produkte zugewiesen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüsse
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1506) enthalten

Ereignisbedingte Kosten

- Direkt zugewiesene Kosten plus Interne Gemeinkosten (VS 3)

Kalkulatorische Kosten

- Verzinsung und Amortisation von Liegenschaften und Fahrzeugen/Maschinen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Querschnittsgemeinkosten Verwaltung

- Kostenanteil anderer Gemeindeabteilungen (Dienststellen 0120, 0210, 0211, 0221, 0223 der Rechnung)
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

Messinstrument 1:

Feuerwehr Brugg

WOV-Rapport: Bericht zu Handen der Controlling-Kommission

Einsatzdatum: _____

Einsatzort: _____

Zu jedem betroffenen Produkt sind die in Klammern angegebenen Fragen betreffend Erfüllung der Indikatoren zu beantworten.

- Produkt 1 Brandfälle (Gebäude / Fahrzeug / Sonstiges) (alle)
 2 Umweltschutz (1, 2, 5)
 3 Rettung und Bergung von Personen (2, 5)
 4 Diverse Hilfeleistungen (Fehlalarm / Elementarereignis / Sonstiges)
 (alle) 5 Aus- und Weiterbildung (keine)
 6 Dienstleistungen für Dritte (5)

Sind beim obenerwähnten Einsatz folgende Indikatoren erfüllt worden:

1. **Erstes Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. nach Alarmeingang auf dem Ereignisplatz** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Alarmauslösung: _____ Uhr Eintreffen: _____ Uhr keine Dringlichkeit
 Auswärtseinsatz
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min.
 Bemerkung:

2. **Bestand an Personal innerhalb 10 Min.: 10 Personen, davon 3 Chargierte** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Falls NEIN, wie viele Personen waren anwesend: _____ Einzelaufgebot
 Auswärtseinsatz
 Bemerkung:

3. **Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit** (Gemeindebann Brugg, Riniken und Villnachern) JA NEIN
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
 Auswärtseinsatz
 Bemerkung:

4. **Verkehrssicherung und Einweisung innerhalb 10 Min. nach Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet.** JA NEIN
 Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: _____ Min. nicht benötigt
 Bemerkung:

5. **Verrechnung des Einsatzes** JA NEIN

Datum:

Visum:

→ Bericht bitte an die Stadtkanzlei, 5201 Brugg, senden.

Messinstrument 2:

Fragebogen
Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung
der Feuerwehr Brugg

Die Umfrage betreffend die Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung wird anonym durchgeführt. Wir bitten Sie im Folgenden bei den "Allgemeinen Angaben" das Zutreffende anzukreuzen und anschliessend das Blatt zu wenden. Auf der Rückseite können Sie zu 14 Aussagen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Stellung nehmen.

Allgemeine Angaben

- Wie lange arbeiten Sie bei der Feuerwehr Brugg mit?
- weniger als ein Jahr
 - zwischen 1 und 3 Jahren
 - zwischen 3 und 5 Jahren
 - zwischen 5 und 10 Jahren
 - mehr als 10 Jahre
- Warum sind Sie Angehöriger der Feuerwehr?
(eine oder mehrere Wahlantworten möglich)
- Dienst an der Gemeinschaft
 - Kollegialität
 - Arbeitsort Brugg
 - Aus finanziellen Überlegungen
 - andere: _____
- Welcher Altersgruppe gehören Sie an?
- zwischen 18 und 30 Jahre alt
 - zwischen 30 und 40 Jahre alt
 - zwischen 40 und 50 Jahre alt
 - älter als 50 Jahre

